

MMD-Marktbericht

ANLAGEMÄRKTE UND AUSGEWÄHLTE
VV-FONDS IM ÜBERBLICK

Dezember 2022

MMD ANALYSE
& ADVISORY

Liebe Leserinnen und Leser,

nach Jahren der Niedrigzinsen haben 2022 gleich mehrere Zinserhöhungen durch die Zentralbanken in USA den Leitzins auf 3,75% - 4,00% und in Europa auf 2,0% getrieben, um die Inflation zu „bremsen“. Inwieweit das sinnvoll ist, wenn die Inflation primär nicht aus zu hoher Nachfrage, sondern zu geringem Angebot resultiert und die Bemühungen der Zentralbanken zumindest in Europa durch immer neue „Entlastungspakete für den Bürger“ konterkariert werden, mag jeder für sich entscheiden.

Die Zinserhöhungen haben aber – ungeachtet der beabsichtigten Wirkung auf die Inflation – auch unmittelbare Effekte für Sparer, Anleger und Verbraucher.

Steigende Zinsen sorgen nicht nur dafür, dass die „Verwarentgelte“ für Kontoguthaben entfallen sind, sondern es werden wieder Zinsen auf Guthaben gezahlt. Die Zinsen für Tages- und Festgeldkonten sind nicht so attraktiv wie die Renditemöglichkeit am Aktienmarkt oder in anderen Anlageklassen. Aber um - zumindest ohne Berücksichtigung der Inflation - eine kleine Rendite auf zeitnah benötigte Liquidität sicher zu erzielen, sind Festgelder wieder eine Möglichkeit für Sparer.

Eine höhere Rendite verspricht der Aktienmarkt. Doch dieser reagiert volatil, also mit stärkeren Schwankungen, auf steigende Zinsen. Aus diesem Grund sind Zentralbanken in der Vergangenheit sehr behutsam an Zinsanpassungen herangegangen. Bei steigenden Zinsen sind Anleger weniger bereit, hohe Kurs-Gewinn-Verhältnisse zu honorieren, da sie mit risikolosen Geldanlagen ebenfalls Renditen erzielen können. Außerdem fürchten sie, dass Unternehmen bei steigenden Zinsen weniger Gewinne generieren können, da sie zum einen höhere Zinsen zahlen müssen oder aber auch aufgrund höherer Zinsen für Kredite oder Anleihen Investitionen nicht mehr tätigen können oder wollen. Diese Zurückhaltung der Anleger spiegelt sich am Kapitalmarkt als Kursrückgang oder starke Schwankung, die für Investoren oftmals schwer auszuhalten sind. Besonders gut sind diese Börsenreaktionen auch zu beobachten, wenn der Fed-Chef Jerome Powell nur eine Andeutung bzgl. der geplanten Zinspolitik macht. Aber: Volatilität bietet Chancen, günstiger in qualitativ hochwertige Unternehmen einzusteigen. Aus diesem Grund nutzen viele Anleger Fondssparpläne, um sich über den Durchschnittskosteneffekt nach und nach in Fonds, die in eine große Bandbreite von Unternehmen investieren, einzukaufen. Einige Branchen profitieren auch von steigenden Zinsen. Zum Beispiel der Finanzsektor, der durch steigende Zinsen wieder profitabler arbeiten kann. Zudem sind in unruhigen Zeiten defensive Aktien mit stabilen und etablierten Geschäftsmodellen (z.B. Gesundheit, Konsumgüter oder Hygiene) gefragt. Was tief gefallen ist, hat großes Potenzial, wieder aufzusteigen – dieser Logik folgen zurzeit viele Investmentansätze. Tief gefallen sind in der Tat viele der bekannten US-Tech-Konzerne, die im Börsenboom die Zugpferde der weltweiten Aktienmärkte waren. Die Analysten glauben an die längerfristigen Chancen des Sektors und heben dabei vor allem die Aktien von Microsoft und der Google-Mutter Alphabet hervor. Das Family-Office HQ Trust hat zusammengestellt, wie viel Börsenbewertung Netflix, Apple, Tesla, Meta (Facebook), Alphabet, Microsoft und Amazon von ihren jeweiligen Höchstkursen bis Mitte November verloren haben. Zusammengerechnet sind es 4,34 Billionen USD. Am meisten verloren haben in absoluten Zahlen Amazon (872 Mrd. USD), Microsoft (772 Mrd. USD) und Alphabet (670 Mrd. USD). Zum Vergleich: Der deutsche Aktienmarkt war Mitte November gemessen am MSCI Deutschland knapp 1,2 Billionen USD wert.

Oddo BHF nennt in einer Studie Gründe, die aus ihrer Sicht für einen Aufschwung der Tech-Aktien sprechen:

1. Die heutigen Bewertungen seien für langfristig orientierte Anleger wieder attraktiv. „Man findet nicht selten Unternehmen mit zweistelligen Wachstumsraten, deren Bewertungen jedoch denen des Telekomsektors ähneln“, schreiben die Autoren.

2. Bei einigen Segmenten wie chinesischen Tech-Werten und Halbleitern habe es bereits eine „Kapitulation“, also eine Art Ausverkauf, mit dem Beginn einer anschließenden Erholung gegeben.

3. Halbleiter-Unternehmen, heißt es, hätten ihre Prognosen schon dreimal nach unten revidiert, damit seien „Risiken bereits stärker eingepreist“. Die fundamentalen Daten seien überzeugend, es deute auch nichts auf eine Wende beim „Halbleiter-Superzyklus“ hin.

Aber nicht nur Aktien, sondern auch Anleihen sehen sich bei steigenden Zinsen Herausforderungen ausgesetzt. Für Unternehmens- und Staatsanleihen gilt gleichermaßen, dass steigende Zinsen positiv für Anleger sind, die „frisch“ in Anleihen investieren möchten. Problematisch sind die steigenden Zinsen hingegen für diejenigen, die bereits in Anleihen investiert sind, denn die Kurse bestehender Anleihen fallen, wenn Anleihen mit einem höheren Zinssatz angeboten werden. Dies ist ein Grund, warum gerade die von „vorsichtigen“ Anlegern bevorzugten anleihelastigen Fonds in 2022 deutlich an Wert verloren haben.

Bei der Immobilienfinanzierung sieht vermutlich jeder zunächst den Nachteil der Verteuerung durch steigende Kreditzinsen. Möglicherweise wird sich aber die Nachfrage am Immobilienmarkt dadurch abschwächen, was zu fallenden Immobilienpreisen führen würde. Mit einem teureren Kredit, könnte dann zu einem günstigeren Preis gekauft werden.

Auch der Goldpreis steht in Korrelation zum Zins. Sind die Inflationsängste groß und die Zinsen niedrig, stellt Gold für viele Anleger ein erstrebenswertes Investment dar. Steigen die Zinsen, so verliert Gold an Attraktivität. Schließlich können Anleger nun auch Geld mit sichereren Tages- und Festgeldern verdienen. Zudem soll ein steigender Leitzins die Inflation ausbremsen. Das Ergebnis: Die Nachfrage sinkt, der Goldpreis fällt. Fast 23% hat Gold von März 2022 bis September 2022 verloren.

Bei all den mehr oder weniger komplexen Effekten von steigenden Zinsen gibt es einen ganz wichtigen Punkt: So gut es für Sparer auch ist, dass die Zinsen wieder steigen, sollten sie dennoch bei ihrer Geldanlage versuchen, den Kaufkraftverlust auszugleichen und dies gelingt nicht mit Tages- oder Festgeldern.

Im November hat der DAX bei 14.397,04 Punkten und damit 8,63% über dem Niveau von Ende Oktober geschlossen. Der S&P 500 (TR) hat sich mit 8.678 auch um 5,59% verbessert während der japanische Nikkei 225 immerhin noch +1,38% zulegt und bei 27.968,99 Punkten ausläuft.

Die Rendite der 10-jährigen deutschen Bundesanleihe liegt am Monatsende bei 1,96% und damit 18 Punkte unter Vormonat und nur knapp über der Rendite der 5-jährige Bundesanleihe, die nur um 10 Punkte auf 1,88% zurückgegangen ist. Die 10-jährigen US-Staatsanleihen notieren zum Monatsende bei 3,79% und damit 25 Punkte unter Vormonat (4,04%).

Der Ölpreis (Brent) hat den November mit einem Minus von -5,78% bei 86,71\$/b beendet. Der Goldpreis ist um +6,99% über Vormonat auf 1.753,50 USD und der Silberpreis um +12,5% auf 21,56 USD gestiegen (jeweils je Feinunze).

Der Kurs des Euro in Relation zum Schweizer Franken ist um -1,01% gefallen und steht bei 0,98 CHF. Zum USD ist ein Anstieg um +5,0% auf 1,04 USD zu verzeichnen. Beim Wechselkurs zum Britischen Pfund ist der Kurs unverändert bei 0,86 GBP. In Relation zum Yen hat sich der Euro gegenüber dem Vormonat um -2,15% auf 143,74 abgeschwächt.

Wir wünschen Ihnen eine entspannte Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest!

Impressum

MMD Analyse & Advisory GmbH

Geschäftsführer:
Klaus-Dieter Erdmann, Karsten Schnapp, Nicolai Bräutigam
Lange Wende 31
59755 Arnsberg

E-Mail: info@mmd.gmbh
Internet: www.mmd.gmbh
Tel: 02371/919 59 20
Fax: 02371/919 59 21

Dieser Info Letter wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit aller Angaben kann dennoch nicht übernommen werden. Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und sollte weder als Verkaufsangebot noch als Aufforderung zum Kauf oder als eine Empfehlung zugunsten der ausgewählten Fonds verstanden werden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar.

Datenquelle: Mountain-View Data GmbH

Aktienindizes	Stand per 30.11.2022	Performance November	Veränderung in 2022 (J/A)	Veränderung in 2021 (J/A)
DAX	14.397,04	8,63%	-9,37%	15,79%
MDAX	25.593,23	8,09%	-27,13%	14,05%
DJ EuroSTOXX 50P	8.973,22	9,70%	-5,46%	23,34%
S&P 500 TR (USD)	8.678,00	5,59%	-13,10%	28,71%
Nasdaq Composite	11.468,00	4,37%	-26,70%	21,39%
Nikkei 225	27.968,99	1,38%	-2,86%	4,91%
MSCI / EM GRTR (€)	697,64	10,24%	-10,14%	5,20%
MSCI / Welt GRTR (€)	467,92	2,71%	-5,15%	31,64%

Rentenmärkt	Stand per 30.11.2022	Performance November	Veränderung in 2022 (J/A)	Veränderung in 2021 (J/A)
Rex Performance	437,87	0,10%	-10,78%	-1,69%

Rohstoffe	Stand per 30.11.2022	Performance November	Veränderung in 2022 (J/A)	Veränderung in 2021 (J/A)
Gold (USD)	1.753,50	6,99%	-2,90%	-4,33%
Silber (USD)	21,56	12,50%	-6,61%	-12,84%
Rohöl Brent (\$/b)	86,71	-5,78%	9,26%	54,46%

Zinsen	Stand per 30.11.2022	Stand per 31.12.2021	Stand per 31.12.2020
Euribor (3 Monate)	1,97	-0,57	-0,55
EUR Umlaufrendite	1,92	-0,28	-0,56
10J. Staatsanleihen BRD	1,96	-0,20	-0,58
10J. Staatsanleihen US	3,79	1,54	0,92

Währungen	Stand per 30.11.2022	Stand per 31.12.2021	Stand per 31.12.2020
EUR / USD	1,04	1,14	1,22
EUR / JPY	143,74	130,88	126,10
EUR / CHF	0,98	1,04	1,10
EUR / GBP	0,86	0,84	0,89

MMD-Mandat

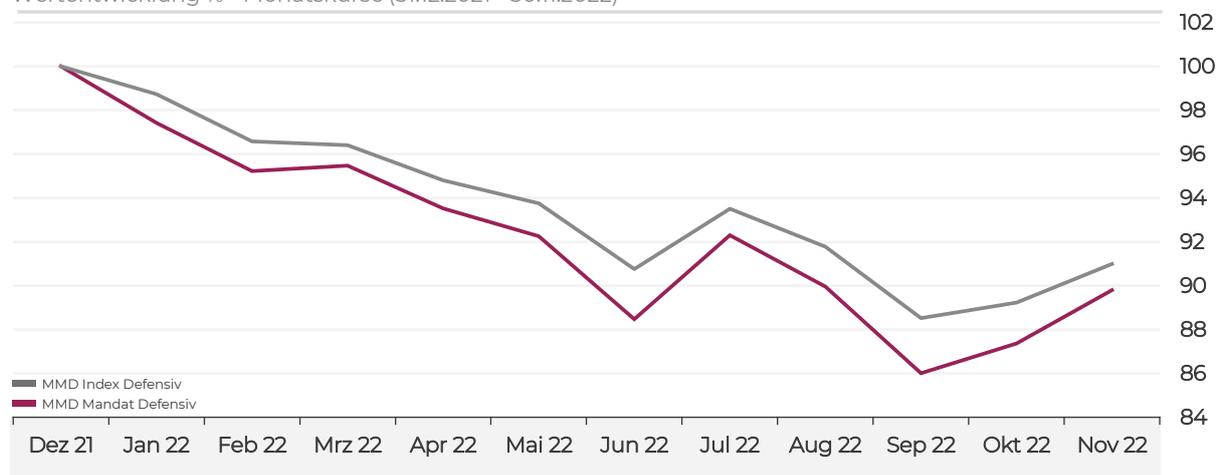
Defensiv

Das Mandat legte im letzten Monat 2,78% zu. Gruppenerster im November ist mit +4,47% der BRW Balanced Return Direct EUR, der auf Jahressicht aber mit -10,75% im Mittelfeld der Gruppe liegt. Auf Jahressicht ist unverändert der TBF Global Income mit -5,44% in der Spitzenposition. Näher anschauen wollen wir heute den Monatssieger, BRW Balanced Return Direct EUR. Der Fonds verfolgt eine flexible und ausgewogene Anlagestrategie. Sie soll sowohl die aktuelle Marktsituation als auch künftige Entwicklungen berücksichtigen und das Kapital über einen mittel- bis langfristigen Zeitraum unter Berücksichtigung des Anlagerisikos maximal mehren. Wegen der Risikostreuung wird das Kapital zu mehr als 25% in nationale wie internationale Aktienwerte ohne Länder-, Größen- oder Sektorbeschränkungen sowie in Rentenanlagen und Liquidität investiert, wobei die Summe der beiden letztgenannten Positionen zu jedem Zeitpunkt über 50% liegen soll. Abweichend von der klassischen Kapitalmarktlehre wird Risiko dabei nicht nur ein- sondern multidimensional interpretiert. Durch die Kombination aus mittel- bis langfristigem Anlagehorizont und multidimensionaler Risikodefinition werden Preisschwankungen auf Einzeltitelebene weniger als Risiko denn als Chance verstanden. Die Gewichtung der Risikoaktiva wird zudem über unbedingte Index-Terminkontrakte dynamisch angesteuert.

	Rücknahmepreis per 30.11.2022	Performance November	Performance 2022	Performance 2021	Performance 2020
MMD MANDAT DEFENSIV		2,78%	-10,21%	4,08%	2,18%
Assenagon I-Multi Asset Cons. R EUR	52,89 €	2,30%	-7,60%	6,71%	12,95%
BRW Balanced Return Direct EUR	102,22 €	4,47%	-10,75%	10,42%	4,92%
CSR Ertrag Plus.2 EUR	91,47 €	3,29%	-12,15%	n/a	n/a
Flossbach v.Storch-Mul.As.Def. I EUR	134,87 €	1,24%	-8,44%	4,98%	-0,94%
Kapital Plus R (EUR)	100,65 €	3,63%	-14,35%	8,08%	5,95%
ODDO BHF Polaris Moderate CI-EUR	1.098,89 €	2,42%	-7,14%	6,55%	3,92%
Phaidros Funds-Conservative B EUR	151,70 €	2,64%	-12,83%	7,63%	6,62%
SALytic Stiftungsfonds AMI I (a) EUR	49,64 €	2,75%	-8,77%	7,04%	0,02%
Siemens Diversified Growth EUR	10,81 €	3,54%	-10,22%	9,36%	2,99%
TBF GLOBAL INCOME I EUR	16,72 €	2,26%	-5,44%	-1,70%	3,60%
MMD INDEX DEFENSIV		1,97%	-9,01%	3,92%	0,47%
Zum Vergl.: 10% Euro Short-Term Rate, 65% REXP, 12,5% MSCI Welt, 12,5% EuroSTOXX 50P		1,62%	-8,36%	5,72%	1,19%

Wertentwicklung - MMD Mandat Defensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2021 - 30.11.2022)



MMD-Mandat

Ausgewogen

Das Mandat hat im November 2,26% gewonnen, wobei der Acatis Fair Value Modulor die Gruppe im Monat mit +7,67% anführt, während der antea mit -6,16% auf Jahressicht Gruppenerster ist. Unsere Aufmerksamkeit gilt heute dem Acatis Fair Value Modulor (-12,56% seit 01.01.2022). Nachhaltigkeit ist zentrales Thema dieses Fonds. Es werden nur Emittenten ausgewählt, die ethisch-nachhaltige Kriterien erfüllen, sowie hohe Standards in Bezug auf soziale, unternehmerische und ökologische Verantwortung und Nachhaltigkeit einhalten. Der Fonds hat keine geographischen, industrie- oder branchenspezifischen Schwerpunkte. Er investiert weltweit in Aktien, REITS, Renten, Genussscheine sowie in innovative Anlageinstrumente. Bis zu 10% des Fondsvermögens können in Investmentfonds investiert werden. Die Kurssicherung, die auf dem Weg nach unten geschützt hat, ist auf dem Weg nach oben natürlich eine Bremse. Der Fonds hat am 4.10. seine Sicherung zurückgeführt durch Komplettverkauf der rollierenden Kurssicherung und durch Teilreduzierung der Eurostoxx-Putoption. Unter den besten Aktien finden sich viele aus dem Gesundheitssektor: wie Intuitive Surgical, QuidelOrtho, Illumina, Genmab oder Idorsia. Auch Umwelttechnik gehörte zu den Gewinnern: Carbios (Polyethylen-Recycling), Hoffmann Green Cement, Daldrup. Unter den Verlierern finden sich einige Aktien mit China-Bezug (Ping An, Fortescue, Taiwan Semiconductor) oder mit Bezug zu erneuerbaren Energien (Nibe, Bloom Energy, Brookfield, Renewable).

	Rücknahmepreis per 30.11.2022	Performance November	Performance 2022	Performance 2021	Performance 2020
MMD MANDAT AUSGEWOGEN		2,26%	-9,99%	10,81%	3,46%
ACATIS Fa.Val.Mo.Vermögensv.I I EUR	8.566,61 €	7,67%	-12,56%	20,09%	20,24%
antea InvTAG mvK u.TGV - antea EUR	108,78 €	0,82%	-6,16%	16,91%	2,20%
DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	181,39 €	0,82%	-6,77%	12,48%	5,96%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Bal. I EUR	166,61 €	0,91%	-10,11%	8,90%	-0,86%
Lloyd F.-Glo.Mult.Ass.Sustain. I EUR	1.823,86 €	5,36%	-9,76%	13,27%	12,33%
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund II EUR	258,81 €	-0,74%	-7,23%	11,75%	6,57%
Nordea 1-Stable Return Fund BI-EUR	19,30 €	2,07%	-8,07%	11,70%	0,21%
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix RZ A EUR	117,82 €	1,60%	-11,86%	15,00%	2,27%
TT Multi Asset Balanced	127,62 €	3,53%	-10,40%	8,98%	4,60%
Vont.Fd II-Vesc.Act.Beta Opp. I EUR Dis	97,55 €	1,47%	-11,06%	2,83%	n/a
MMD INDEX AUSGEWOGEN		2,42%	-9,34%	8,84%	1,39%
Zum Vergl.: 10% Euro Short-Term Rate, 40% REXP, 25% MSCI Welt, 25% EuroSTOXX 50P		3,15%	-6,99%	13,01%	1,35%

Wertentwicklung - MMD Mandat Ausgewogen

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2021 - 30.11.2022)



MMD-Mandat

Offensiv

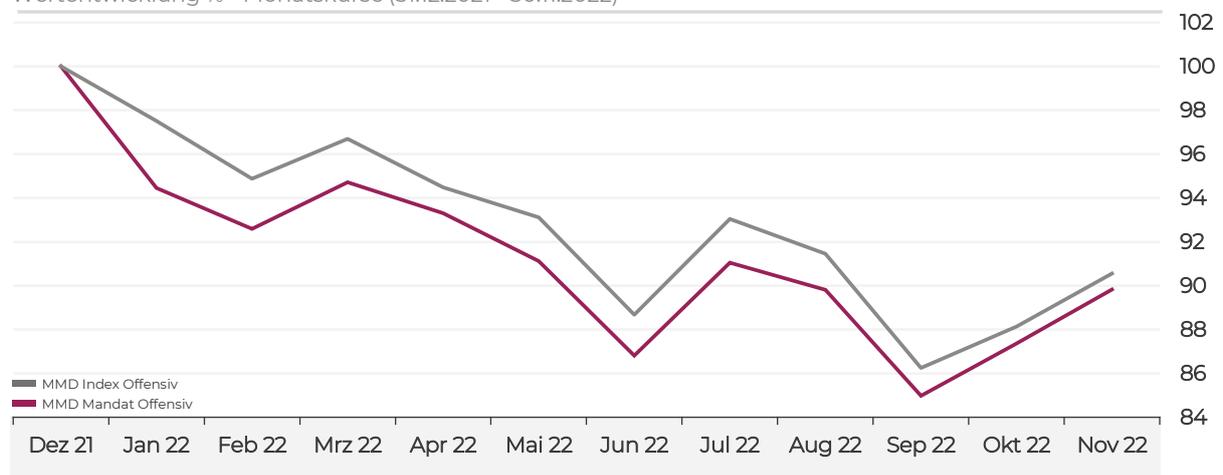
Das offensive Mandat ist um 2,89% gestiegen, wobei der R-co Valor P mit einem Plus von +7,68% im November die Gruppenspitze erreicht hat (-5,07% seit Jahresbeginn). Eine Position, die in der Betrachtung seit Jahresbeginn unverändert der Squad-Makro I EUR (-1,23%) hält. Wir betrachten heute den Loys Global MH (11/2022: +6,75%, Gesamtjahr: -8,39%) näher. Dieser ist ein aktiv gesteuerter Mischfonds, der alle Anlagefreiheiten besitzt, langfristig und international ausgerichtet ist und traditionell einen Schwerpunkt bei Aktienanlagen bildet. Anlageziel ist eine anspruchsvolle Mehrung des eingesetzten Kapitals durch aktive Positionierungen in allen geeigneten attraktiven Anlagegattungen und -instrumenten. Ebenso hat der Fonds die Möglichkeit, auf fallende Kurse zu setzen, wobei er sich in diesem Fall derivativer Instrumente bedient. Das Anlageuniversum ist nicht auf bestimmte Länder, Branchen oder Marktkapitalisierungen beschränkt. Dies nutzte der Fonds zu Monatsbeginn dahingehend, dass er anders als viele global agierende Fonds keinen Investitionsschwerpunkt in USA hatte, sondern zu rd. 38% in Deutschland und zu 25% in Japan investiert war.

	Rücknahmepreis per 30.11.2022	Performance November	Performance 2022	Performance 2021	Performance 2020
MMD MANDAT OFFENSIV		2,89%	-10,18%	16,19%	7,35%
ACATIS Datini Valueflex Fonds X (TF) EUR	90,40 €	5,01%	-18,59%	41,20%*	31,37%*
ACATIS GANÉ VALUE EVENT FONDS B	22.283,84 €	3,63%	-8,11%	14,25%	7,50%
BL - Global 75 AM Dis. EUR	100,37 €	2,62%	-7,10%	12,87%	2,99%
Carmignac Portf.-Investissem. F EUR Acc	169,73 €	3,97%	-12,13%	5,22%	35,30%
Flossbach v.Storch-Mult.Opp.II H EUR	117,38 €	0,57%	-10,96%	11,73%	4,26%
FU Fonds - Multi Asset Fonds I EUR	1.026,18 €	-4,32%	-17,39%	29,94%	13,69%
LOYS Global MH A (t) EUR	284,26 €	6,75%	-8,39%	23,86%	-4,03%
R-co Valor P EUR	1.890,64 €	7,68%	-5,07%	13,28%	7,26%
RW Portfolio Strategie UI EUR	172,15 €	3,77%	-4,45%	15,38%	5,08%
SQUAD-MAKRO I EUR	224,81 €	0,19%	-1,23%	18,73%	2,31%
MMD INDEX OFFENSIV		2,77%	-9,44%	14,66%	2,77%
Zum Vergl.: 10% Euro Short-Term Rate, 10% REXP, 40% MSCI Welt, 40%		4,98%	-5,35%	21,76%	1,53%

* auf Basis der B-Tranche (DE000A1H72F1)

Wertentwicklung - MMD Mandat Offensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2021 - 30.11.2022)



MMD-Strategieportfolios (MMD-Condor FLV)

Defensiv

Der Monatsgewinn im November lag bei 1,93%. Die Gruppenspitze markiert im November erneut der Kapital Plus A (EUR) mit +3,59%, der allerdings im Gesamtjahr auf einem der hinteren Plätze liegt (-14,71%). Auf Jahressicht ist unverändert der TBF Global Income mit -5,92% in der Spitzenposition. Näher anschauen wollen wir heute den Flossbach von Storch Multi Asset Defensiv mit +1,17% Monatsergebnis (Gesamtjahr: -9,08%). Sein Anlageziel ist ein angemessener Wertzuwachs in Euro. Er investiert in Wertpapiere, u.a. Aktien (max. 35%), Renten, Geldmarktinstrumente, Zertifikate, andere strukturierte Produkte (z.B. Aktienanleihen, Optionsanleihen, Wandelanleihen), Fonds, Derivate, flüssige Mittel und Festgelder aller Art. Darüber hinaus kann der Fonds Derivate zur Absicherung oder Steigerung des Vermögens einsetzen. Die Anlagen des Fonds werden nach den Kriterien der Werthaltigkeit (Value) ausgewählt. Ende Oktober lag die Aktienquote leicht über dem September-Niveau bei 28,7%. Im Rentenbereich hat der Fonds vor allem auf USD lautende Titel von Emittenten mit guter Bonität, wie beispielsweise Home Depot, Procter & Gamble oder Roche, gekauft. Angesichts der im Jahresverlauf deutlich gestiegenen Renditen erscheint hier das Chance-Risiko-Verhältnis inzwischen attraktiv. Die Rentenquote und Duration stiegen bis Ende Oktober auf 55,4% beziehungsweise 2,9.

	Rücknahmepreis per 30.11.2022	Performance November	Performance 2022	Performance 2021	Performance 2020
MMD STRATEGIEPORTFOLIO DEFENSIV		1,93%	-11,12%	3,24%	1,61%
Amundi Ethik Fonds - VA (C)	98,61 €	1,81%	-10,51%	4,75%	3,26%
DWS Con.DJE Alpha Rent.Global LC EUR	129,52 €	1,07%	-6,39%	2,57%	6,25%
Ethik Mix Solide A EUR	101,44 €	1,74%	-11,79%	3,71%	-0,18%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Def. R EUR	127,30 €	1,17%	-9,08%	4,20%	-1,67%
Gothaer Comfort Ertrag T EUR	120,36 €	1,63%	-15,52%	4,09%	6,06%
Kapital Plus A (EUR)	63,56 €	3,59%	-14,71%	7,60%	5,47%
ODDO BHF Polaris Moderate DRW-EUR	69,21 €	2,37%	-7,70%	6,37%	3,51%
TBF GLOBAL INCOME R EUR	96,01 €	2,16%	-5,92%	-2,17%	2,85%
MMD INDEX DEFENSIV		1,97%	-9,01%	3,92%	0,47%

Wertentwicklung - MMD Strategieportfolio Defensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2021 - 30.11.2022)



MMD-Strategieportfolios (MMD-Condor FLV)

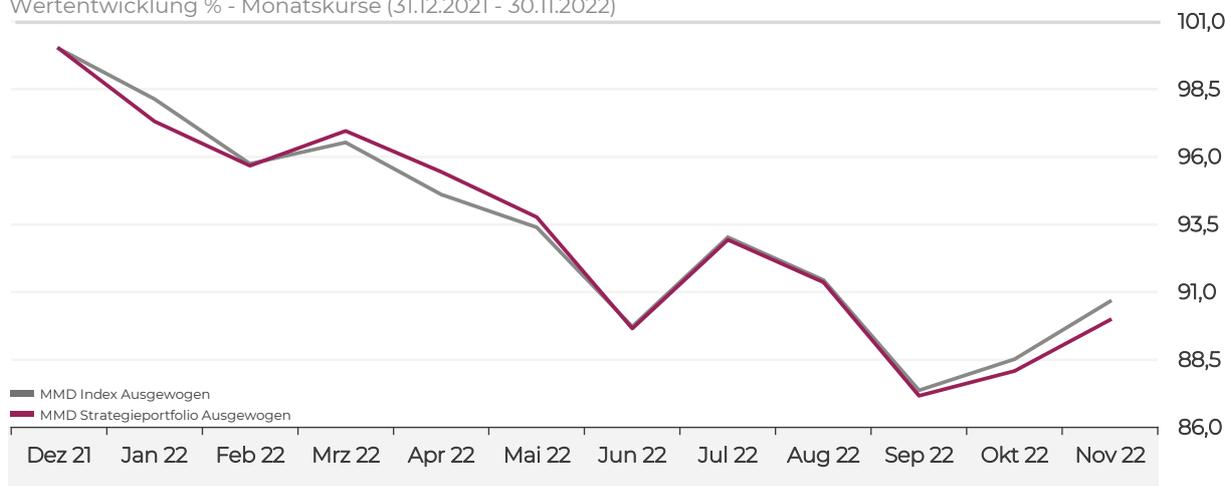
Ausgewogen

Das Mandat gewann im November 2,15%. Der Invesco Fds. Pan EUR High Income A (accum) führt im Monat erneut mit +3,94% die Gruppe an, aber liegt mit -9,08% auf Jahressicht im Mittelfeld. Erstplatziertes seit Jahresbeginn ist wiederum der antea V mit -6,44%. Unsere Aufmerksamkeit gilt heute dem UniStrategie: Ausgewogen EUR mit +2,40% im November und -10,71% seit Jahresanfang. Dieser kann über Zielfonds in Aktien, Anleihen (auch hochverzinsliche Anlagen) und Geldmarktinstrumente anlegen. Selektiv können darüber hinaus Derivate zum Einsatz kommen. Es wird ein aktives Management mit einer flexiblen Steuerung von Anlageklassen verbunden. In dem Dachfonds werden Fonds anderer Kapitalverwaltungsgesellschaften mit Fonds aus dem Angebot von Union Investment kombiniert. Dabei investiert der Fonds strategisch zu rd. 50% in Rentenfonds, die ihre Mittel global in auf Euro lautende Anleihen (auch hochverzinsliche Anlagen) anlegen und zu rd. 50% in Aktienfonds, die ihre Mittel weltweit sowohl in Standardwerte als auch in Aktien kleiner und mittlerer Unternehmen mit überdurchschnittlicher Wachstumsdynamik investieren. Zur taktischen Steuerung kann die Aktienquote je nach Kapitalmarktsituation zwischen 30% und 70% betragen. Die Anlagestrategie orientiert sich an einer Benchmark.

	Rücknahmepreis per 30.11.2022	Performance November	Performance 2022	Performance 2021	Performance 2020
MMD STRATEGIEPORTFOLIO AUSGEWOGEN		2,15%	-10,03%	9,20%	2,36%
antea InvAG mvK u.TGV - antea V EUR	66,85 €	0,81%	-6,44%	18,89%	2,33%
Bantleon Sel.-Ban.GI Mul.Ass. PT EUR	97,78 €	3,17%	-14,71%	2,74%	5,16%
DJE - Zins + Dividende I EUR	183,57 €	0,75%	-7,40%	11,64%	5,16%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Bal. R EUR	153,98 €	0,85%	-10,72%	8,08%	-1,60%
Invesco Fds-Pan Eur.Hgh Income A EUR	22,43 €	3,94%	-9,08%	5,07%	2,04%
JPM Inv.Fds-Global Income Fund A (div) EUR	114,82 €	2,87%	-13,35%	8,70%	1,61%
Nordea 1-Stable Return Fund BP-EUR	17,21 €	2,01%	-8,73%	10,88%	-0,58%
UniStrategie: Ausgewogen EUR	66,51 €	2,40%	-10,71%	10,13%	2,59%
MMD INDEX AUSGEWOGEN		2,42%	-9,34%	8,84%	1,39%

Wertentwicklung - MMD Strategieportfolio Ausgewogen

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2021 - 30.11.2022)



MMD-Strategieportfolios (MMD-Condor FLV)

Dynamisch

Das MMD-Strategieportfolio hat im November 1,87% gewonnen, wobei der Acatis Datini Valueflex mit einem monatlichen Plus von +4,98% erneut Gruppenerster im Monat, aber mit -18,87% immer noch Gruppenletzter im Jahr ist. Gruppenerster auf Jahressicht ist aktuell der BL Global 75 mit -7,39%. Wir möchten Ihnen heute den DJE Concept I näher vorstellen, der mit -9,49% auf Jahressicht Platz 2 in der Gruppe belegt. Der Fonds wird mit einem benchmarkunabhängigen Anlagekonzept gesteuert, in welchem das Chance-Risiko-Verhältnis optimiert werden soll. Grundlage ist die von Dr. Jens Ehrhardt entwickelte und seit über 45 Jahren bewährte dreidimensionale FMM-Methode. Dabei werden nicht nur (F)undamentale Faktoren wie mikro- und makroökonomische Kennzahlen für Unternehmen und Volkswirtschaften berücksichtigt, sondern auch (M)onetäre und (M)arkttechnische Aspekte. Dabei spielen fundamentale Faktoren bei der langfristig strategischen Ausrichtung des Portfolios eine gewichtigere Rolle als z.B. die markttechnischen Faktoren, die insbesondere bei der kurzfristigen, taktischen Aufstellung von Bedeutung sind. In normalen Marktphasen orientiert sich der Fonds an den laufenden Trends. In Extremsituationen (beispielsweise einer euphorischen oder depressiven Stimmungslage) kann den wichtigen Trendeffektoren eine antizyklische Anlagestrategie entgegengestellt werden.

	Rücknahmepreis per 30.11.2022	Performance November	Performance 2022	Performance 2021	Performance 2020
MMD STRATEGIEPORTFOLIO DYNAMISCH		1,87%	-12,08%	17,36%	-5,34%
ACATIS Datini Valueflex Fonds B EUR	172,37 €	4,98%	-18,87%	41,20%	31,37%
AGIF-All.Dyna.Mult.Ass.Stra.75 A (EUR)	158,74 €	1,39%	-12,30%	30,82%	3,81%
BL - Global 75 B EUR	99,48 €	2,59%	-7,39%	12,45%	2,57%
DJE Concept I EUR	290,59 €	1,16%	-9,49%	13,87%	4,51%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Gro. R EUR	179,16 €	0,69%	-11,58%	10,89%	0,11%
ODDO BHF Polaris Flexible DRW-EUR	85,05 €	1,49%	-11,01%	14,56%	7,73%
RASF-Robeco M.A. Growth E EUR Dis	89,22 €	4,02%	-11,37%	16,90%	9,61%
UniRBA Welt 38/200 EUR	125,12 €	0,06%	-18,59%	31,97%	-13,93%
MMD INDEX OFFENSIV		2,77%	-9,44%	14,66%	2,77%

Wertentwicklung - MMD Strategieportfolio Dynamisch

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2021 - 30.11.2022)

